



Weihnachtsstern ca. 90x90cm

Dieser Stern kann als Tischdecke oder als Christbaumdecke gearbeitet werden.

Er besteht aus 6 Teilen und wird auf Rastervlies mit der Methode „Foundation Piecing“ (Nähen nach Zahlen) gearbeitet.

Die Anleitung enthält:

Plan, mit dem Sie die Linien auf das Rastervlies zeichnen können. Für Teil A und B

Schemazeichnung Aufteilung der 6 Teile auf dem Rastervlies

Schemazeichnung des Gesamt-Sternes auch als als Christbaumdecke

Foto Modell zweifärbig.

Foto Version mehrfärbig (ist um 1 Streifen-Reihe vergrößert)

Material:

1,5m Rastervlies 90° 90cm breit

Für die zweifärbige Version je Farbe 90cm x110cm,

50 x 6,5cm für den Mittelpunkt. (nur zweifärbige Version)

Für die mehrfärbige Version: 24 Streifen 6,5cm von verschiedenen Stoffen. Oder div Stoffreste 6,5cm breit in unterschiedlichen Längen (laut Plan + 1,5cm Nahtzugabe in der Länge. Die Breite mit 6,5cm ist bereits inkl. Nahtzugabe.

Rückseite 1m 110cm breit

Für die Christbaumdecken-Version Schrägbänder für den Schlitz ca 2m

Anleitung:

- 1.) Übertrag des Plans auf Rastervlies 3x Teil A, 3x Teil B (sind farblich gegengleich für die zweifärbige Version)
für eine mehrfärbige Version genügt Teil A 6x
Die Anzahl der Kästchen auf dem Plan entsprechen der Anzahl der Kästchen auf dem Rastervlies

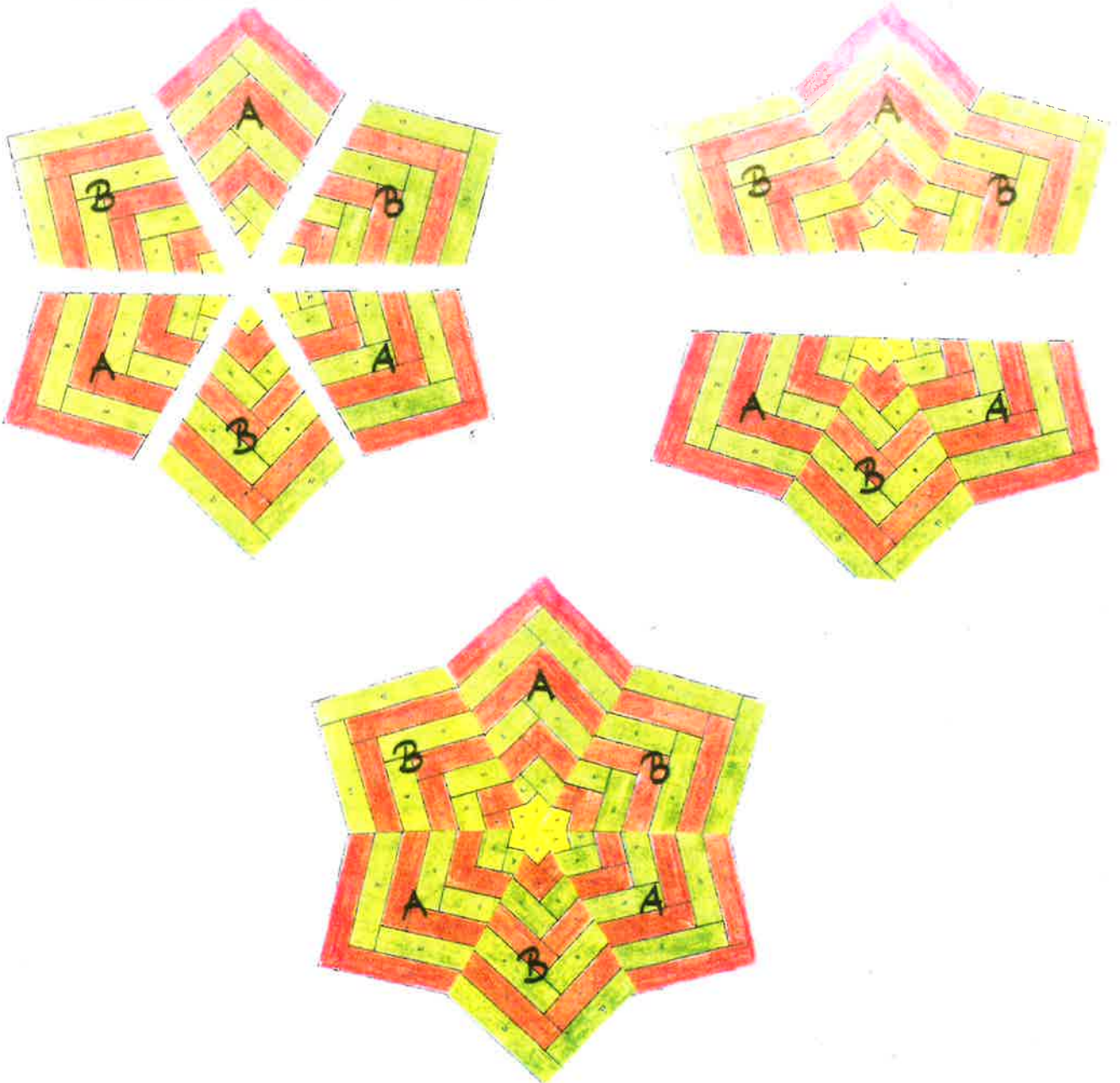
2.)Zuschnitt

2-färbige Version: je 12 Streifen 6,5cm x110cm

Mehrfärbig: Streifen 6,5cm

- 2.) Mittelpunktfarbe 6,5cmx 6,5cm auf die Rückseite des Rastervlieses auflegen und Teil 2 (6,5x6,5) rechts auf rechts auf den 1. Teil legen. Genäht wird auf der gezeichneten Seite auf der vorgezeichneten dicken Linie. Aufklappen, mit dem Daumen austreichen oder bügeln und Teil 3 lt. Farbplan rechts auf rechts legen u.s.w.
Die Länge der Streifen entweder vorher laut Plan + 1,5cm zuschneiden, oder erst schneiden, wenn die Naht genäht ist und die Streifen aufgeklappt sind.
Wenn der 1. Teil fertig ist, laut Rastervlies die Ränder inkl. der gezeichneten Nahtzugabe zuschneiden.
- 3.) Zusammennähen der 6 Teile: Mit Positionsnadeln die Teile rechts auf rechts legen, sodass die Streifen genau aufeinander liegen.

Die Christbaumdecke an einer Kante offen lassen.

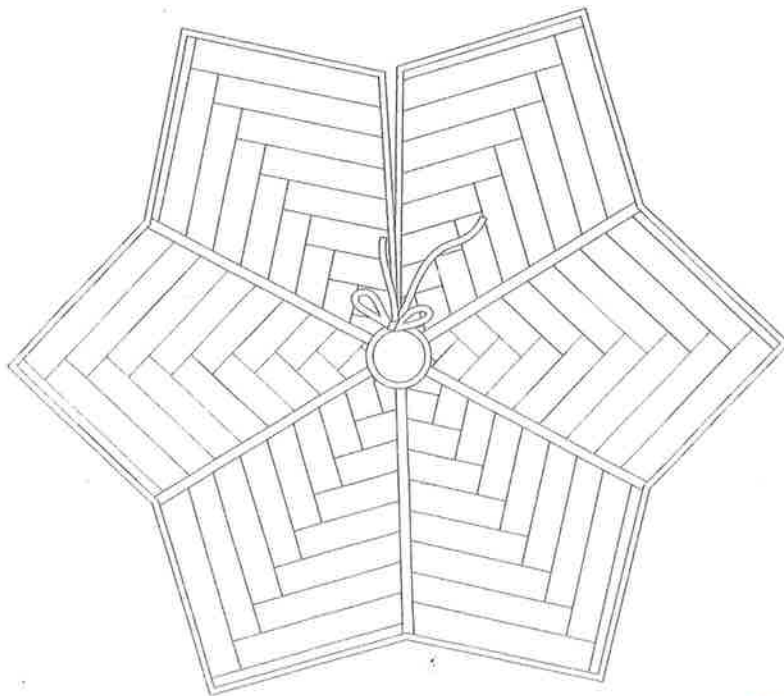


- 4.) Verstärzen der Rückseite: Den Rückseitenstoff recht auf rechts mit der Decke an den Außenkanten vernähen und eine Wendeöffnung belassen.
Wenden und Bügeln und die Wendeöffnung mit Hand vernähen.

Christbaumdecke verstärzen: Top und Rückseite rechts auf rechts legen, die Rückseite laut offen gebliebener Naht einschneiden und den Stammausschnitt mit der Rundscha-blone ausschneiden. (= Wendeöffnung).

An den Außenkanten nähen. Wenden, und die offenen Kanten mit Schrägband abnähen.

Christbaumdecke



- 5.) Maschinquilteten nach Belieben

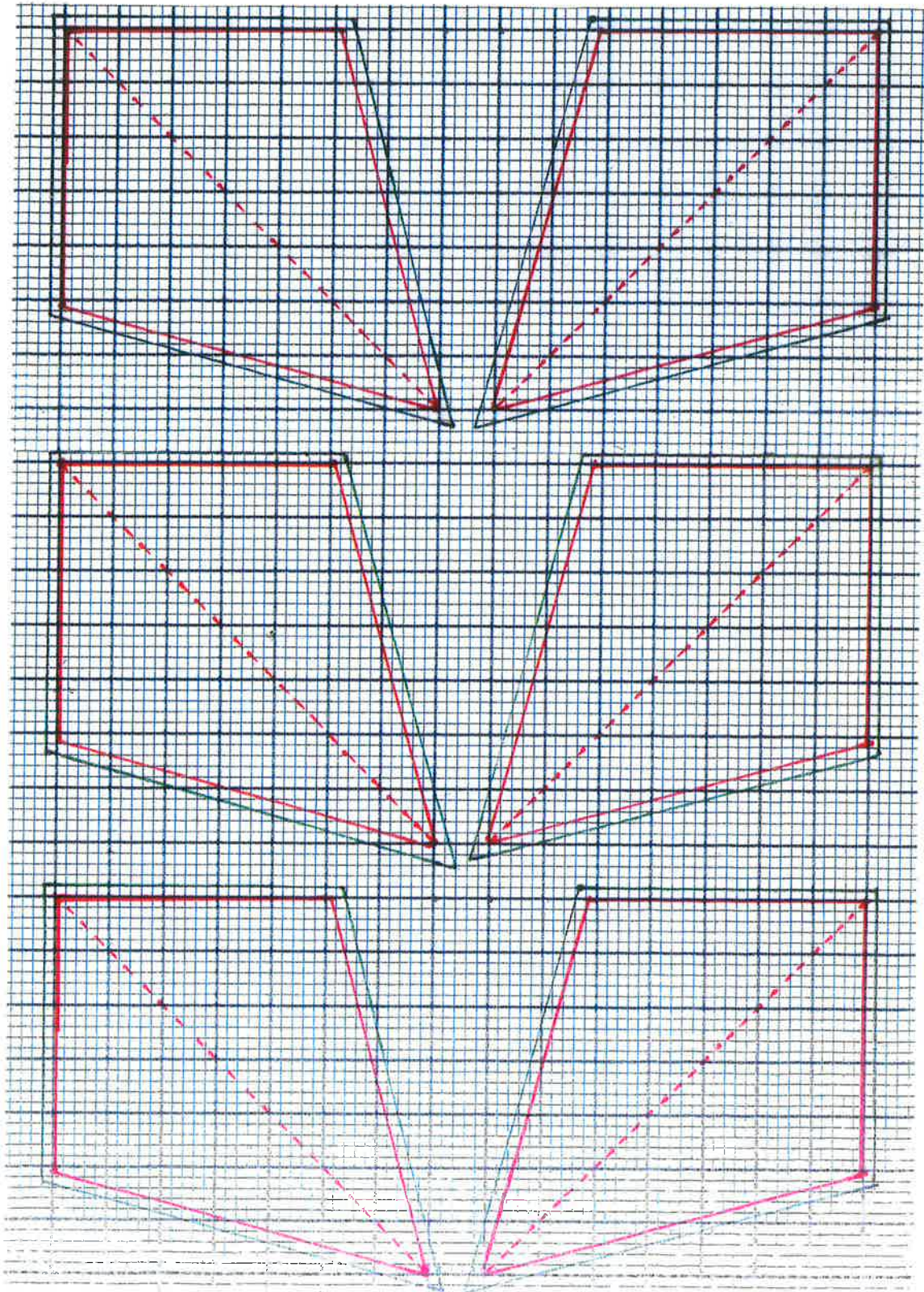
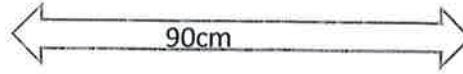


Kreisschablone variabel je Baumgröße

Einteilungsplan

Zeichnungsübertragung: Beginnen Sie mit dem Übertragen der Diagonale über 7 5-cm-Kästchen. Den 30°-Winkel der seitlichen Linien entweder mit dem Lineal zeichnen, oder sich nach den Kästchen richten laut Plan. Die Ansatzlinien der einzelnen Streifen mit Buntstift eintragen, damit sie auch auf der Rückseite sichtbar sind.

Wiederholen Sie 3x Teil A und 3x Teil B für die zweifarbige Version.
Für die mehrfarbige Version 6x Teil A



Zeichenplan

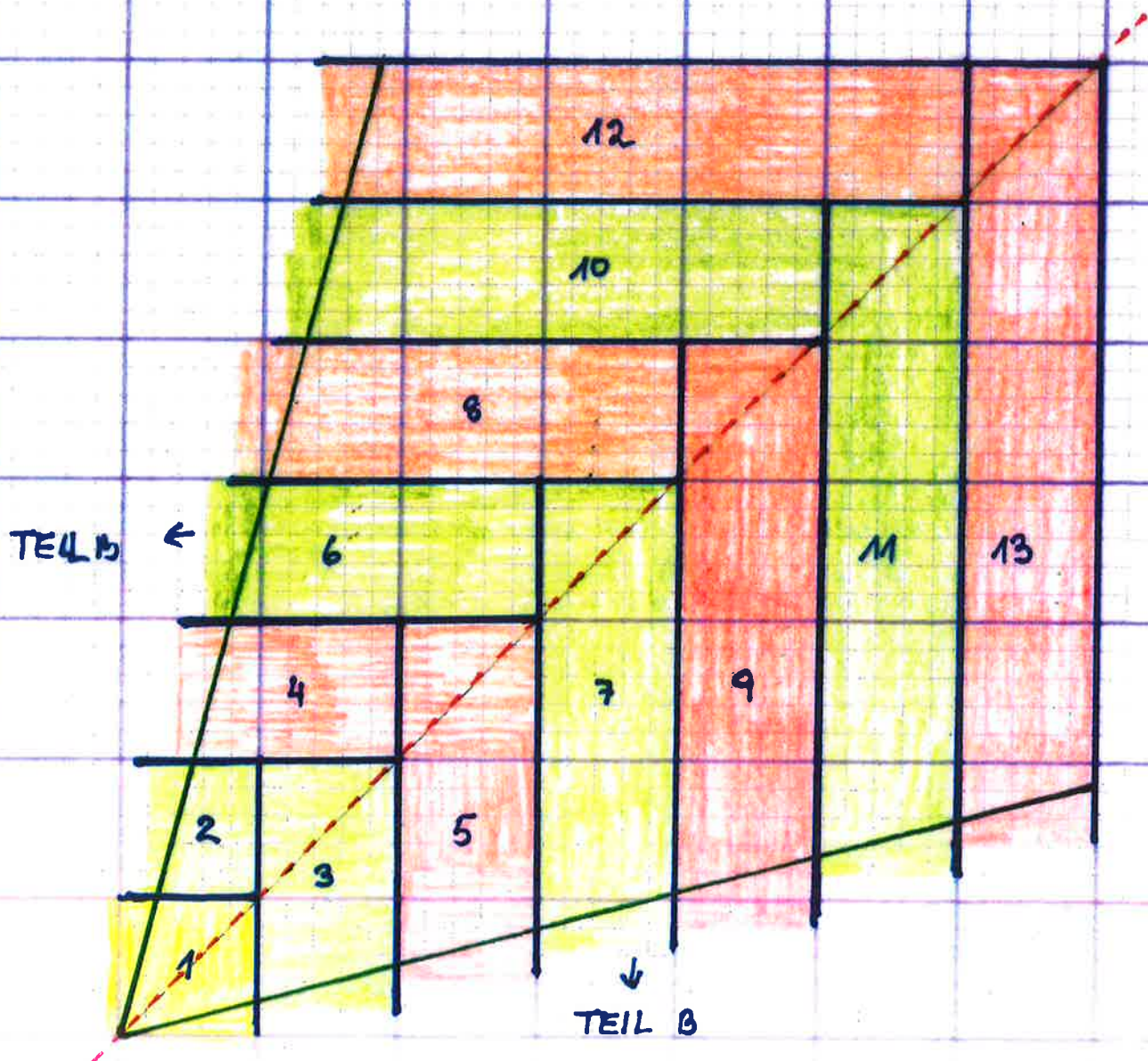
Der Zeichenplan ist verkleinert!

Die zarten Linien bedeuten die 1cm Linien auf dem Rastervlies

Die starken Linien bedeuten die 5cm Linien auf dem Rastervlies

Somit ist die Anzahl der Kästchen relevant! Nicht das Maß auf dem Zeichenplan!

TEIL A 3x



Zeichenplan

Der Zeichenplan ist verkleinert!

Die zarten Linien bedeuten die 1cm Linien auf dem Rastervlies

Die starken Linien bedeuten die 5cm Linien auf dem Rastervlies

Somit ist die Anzahl der Kästchen relevant! Nicht das Maß auf dem Zeichenplan!

